

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

5 (6.1.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5.

Freitag den 6. Januar

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 31090. Am Abend des 26. d. M. wurde dem Dienstmädchen Margarethe Sandhaas von Rothensfeld auf dem Perron des hiesigen Bahnhofes aus ihrer Manteltasche ein schwarzes, buchförmiges Portemonnaie mit Stahlschloß und einer Blumenverzierung auf der einen Seite, mit 22 Mark Inhalt, aus einem 20 Markstück und 2 Markstücken bestehend, entwendet. Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1881.

Der Amtsanwalt.
G. Drollinger.

Dankfagung.

Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin haben die Gnade gehabt, unserer Anstalt ein kostvolles Geschenk von 100 Mark zukommen zu lassen, wofür wir hiermit unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1882.

Der Verwaltungsrath der evang. Diakonissenanstalt.

Dankfagung.

An Spenden für die Allgemeine Jüdische Krankenkasse sind eingegangen: von Herrn J. Etlinger-Gilpern M. 13 50, von demselben als Sammlung bei Verlobung von Fräulein Fanny Etlinger M. 3.—, von Herrn Moses Mayer M. 2.—, David Etlinger M. 2 53, Aron Seeligmann M. 2 6, R. N. M. 3.—, J. S. Etlinger M. 2 16, S. Strauß M. 3.—, worüber hiermit dankend quittiert wird.

Karlsruhe, den 4. Januar 1882.

Der Vorstand.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

Bad. Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung 1881.

Lotterielokal: Kriegstraße 44.

3.2. Die Abgabe der Gewinne unserer Lotterie erfolgt

den 5., 6. und 7. Januar,

Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Bis dahin nicht abgebotte Gegenstände sind jeweils

Montags und Donnerstags, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,

in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 4. Januar 1882.

Die Lotterie-Commission.

Günstige Gelegenheit.

Ich bin beauftragt, die noch vorhandenen Pelzwaren, als: **Ruffs, Boas, Kragen, Herrenkragen und Kappen, Fuzsäcke und Vorlagen**, um damit vollständig zu räumen, einer Versteigerung auszugeben. Wegen zu kleinem Lokal und zur Bequemlichkeit der T. Herrschaften werde ich die Waare in meinem Geschäftslokal **Ludwigsplatz 61** zum Selbstkostenpreis abgeben und bitte um zahlreichen Besuch. Der Verkauf dauert nur bis incl. 7. Januar.

4.3.

B. Hofmann, Auktionator.

Rintheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlaß der Wilhelm Friedr. Bölder Witwe, Luise geb. Kastner von Rintheim, wird am

Montag den 23. Januar 1882,

Nachmittags 4 1/2 Uhr,

im Rathhaus zu Rintheim

2 Nr. 48 Meter Hofraithe und Hausgarten, die obere Hälfte mit dem daraufstehenden, einhöflichen Wohngebäude und 1 Nr. 58 Meter Gemeinschaftshofraum im Ortsteil, Haus Nr. 48, neben Wilh. Friedr. Erb und Jacob Friedr. und Ludw. Eberhardt, im Anschlag von 1000 M., öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1881.

Großh. Notar
Steinell.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungsweg werden am Freitag den 6. Januar 1882, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Regulateur, 1 runder Tisch, 2 Unterbetten, 1 silberne Taschenuhr und 10 Stück Hühner;
- 2) eine Vorrichtung zur Glanzbügelerei nebst Blechfen;
- 3) 1 aufgerichtetes Bett und 1 Shawl;
- 4) 1 Sekretär und 1 Coiffoniere.

Karlsruhe, den 5. Januar 1882.

Härtisch, Gerichtsvollzieher.

Daglanden.

Fischwasser-Verpachtung.

Die Gemeinde Daglanden verpachtet Samstag den 7. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause die sogenannten Fischwasser:

1. Insel oder Aubiegelwasser;
2. Großloch mit dem damit verbundenen Graben;
3. das sogenannte Hölzel von der Knieleiner-Gemarkung aufwärts zwischen dem Damm und dem markgräflichen Langenarundwald, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Gemeinderath.

Vürgermeister Dank.

Fahrnißversteigerung in Mühlburg.

Im Vollstreckungsweg wird am Montag den 9. Januar d. J., Mittags 1 Uhr

und nöthigenfalls am folgenden Tage früh 1/2 10 Uhr anfangend, von einem abwesenden Schuldner unten verzeichnetes neues Porzellangeschir in Hause Nr. 36 in der Kaiserstraße, gegenüber dem Hirschwirthshaus in Mühlburg gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 100 Duzend versch. Teller, 70 Duzend Kaffeetassen, 18 Duzend Tassenplättchen, 180 Stück Suppen- und Salatzbüßeln, 100 Stück Nachgeschirre, 60 versch. Platten, 60 Kaffeetaanen, 60 Lavoire mit Kannen, 12 Zuckerbüchsen, 6 Kuchenplatten, 8 Speisefächchen, 3 Salzwaagehaalen, 12 Lintenzuge zc. zc. und 2 große Scherwagen mit Dedeln.

Karlsruhe, den 4. Januar 1882.

2.1. J. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Akademiestraße 21 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Kammern, Gas-, Wasserleitung und Entwässerung, auf den 23. April 1882 zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Akademiestraße 32 ist eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern nebst Alkov, Küche und allen Erfordernissen an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 12—3 Uhr. Näheres parterre.

* 2.1. Gartenstraße 30, bei der verl. Hirschstraße, sind der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern Küche und Mansardenzimmer nebst Antheil an der Waschküche auf 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung versehen.

2.2. Hirschstraße 27 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Holzstall, mit Gas- und Wasserleitung sowie mit Glasabschluß versehen, auf 23. April zu vermieten.

* 2.2. Hirschstraße 51 ist in freier Lage (Neubau) die Bel-Etage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, worunter ein großer Salon, sämtliche Zimmer auf die Straße gehend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April 1882 zu vermieten.

* Kaiserstraße 74 — Marktloß — sind zwei Wohnungen: die Bel-Etage von 6 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, Küche und 2 Kellern, sowie im 4. Stock 3 Zimmer mit Alkov, Mansarde und Kammer, Küche und Keller auf den 23. April 1882 zu vermieten. Näheres daselbst links, eine Sitze hoch.

— Kaiserstraße 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, an eine kleine, stille Familie zu vermieten.

Kaiserstraße 161 ist eine Wohnung, 2 Treppen hoch, mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Holzplatz à 400 M. jährlich auf 23. April zu vermieten.

4.1. Lamstraße 12 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. April an ordnungsgeliebte Leute zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller, 2 Dachkammern, 2 Kellervertheilungen, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

— Lutsenstraße 9, zunächst der Etlingerstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 4.1. Marlenstraße 26 ist eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Waschküche auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Ruppurrerstraße 56 ist im 3. Stock so gleich oder auf 23. April d. J. eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

Schützenstraße 56 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern mit Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine geräumige, helle Werkstätte zu vermieten. Näheres unten.

2.1. Schützenstraße 78a ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Sophienstraße 18 ist wegen Verletzung der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

* Waldbornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, so gleich oder auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im obern Stod.

3.1. Berberplatz 32 ist im Hinterhause so gleich oder auf den 23. Januar eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör an ruhige Leute zu vermieten.

Wendenstraße 26 ist der 2. Stod, bestehend in 6 Zimmern (Ballon), Küche, Kellern, Waab- und Schwarzwasserkammer nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten; auf Verlangen auch Stallung für 2 Pferde. Einzusehen von 10-12 Uhr. Näheres zu erfragen im Hinterhause.

4.2. Bähringerstraße 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche und Keller und eine Mansarde so gleich oder auf 23. April d. J. zu vermieten. Je nach Wunsch würden auch 3 oder 4 Zimmer abgegeben. Das Nähere im 3. Stod baselst.

3. Bähringerstraße 59 ist eine kleine Wohnung auf 23. Januar zu vermieten.

Friedrichsplatz 3 ist die Entresol-Wohnung mit 7 oder auch 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April nächsten Jahres zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. In einem ruhigen Hause ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2. Stod, wegen Verlegung auf 23. April zu vermieten. Alles Nähere Luisenstraße 2a im 1. Stod.

Stephanienstraße 47 ist eine Treppe hoch die Wohnung von 5-6 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stod von 1 Uhr ab. (H. 61606 a.)

2.1. Ecke der Wilhelm- und Augartenstraße sind 5 Wohnungen, bestehend aus 3-4 Zimmern, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 12 im 3. Stod.

2.1. Wegen Wegzug ist eine hübsche Wohnung (2. Stod) mit Gasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, auf den 23. April oder auch schon früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 11.

2.1. Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße 78 sind zwei kleinere Wohnungen im 2 und 3. Stod, jede mit Gasabschluss versehen, bestehend in je einem Zimmer mit Alkov, einem Mansardenzimmer, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, nebst Antheil am Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod zu erfragen.

Eine Wohnung, bestehend aus 1 geräumigen Parterrezimmer mit Küche, nach dem Hof gehend, ist zum 23. April zu vermieten: Hirschstraße 18 im Vorderhause parterre.

Eine gesunde, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör, gegen den Garten gehend, in der Kaiserstraße, ist so gleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 243 im 3. Stod.

In meinem Hause Berberstraße 55 ist der 2. Stod von 4 Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Januar billig zu vermieten. Julius Berger, Schützenstraße 49.

Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Alkov nebst Küche, Speicher und Keller, ist auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 126 im 2. Stod.

2.1. Auf 23. April zu vermieten: eine Wohnung in besser Lage des westlichen Stadttheiles, bestehend in 9 eventuell 11 Zimmern, 2 Kammern, Speicher, Waschküche, Keller und Stallung. Näheres Akademiestraße 71 im 2. Stod, von 10 bis 3 Uhr.

Ein Laden mit Wohnung und Werkstätte event. Magazin ist in guter Geschäftslage auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere bei A. Pfühner, Bleichthaber, Rüppurrerstraße 37. 4.2.

Laden in besser Geschäftslage hiesiger Stadt habe ich im Auftrage sofort und auf April zu vermieten, ebenso einen großen Wein-Keller. Ant. Behn, Karlstraße 41.

2.2. Laden mit Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 109 in der Lederhandlung.

Laden zu vermieten.

Auf 23. April ist in der Karl-Friedrichstraße 32, neben dem Hotel Germania, ein schöner, geräumiger Laden mit entsprechendem Zugehör zu vermieten. Das Nähere bei W. Gutekunst & Cie., oder beim Hauseigentümer.

Laden!

2.2. In bester Geschäftslage ist auf kürzere Zeit ein Laden zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stod.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 179 (Schattenseite) ist ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Gustav Winter, Metzger.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine ruhige Familie sucht eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, wenn auch in einem freundlichen Hinterhause, in der Nähe des Rondellplatzes auf 23. April zu mieten. Adressen unter Chiffre W. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 23. April wird eine Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern (nicht im Bahnhofstadtteil) zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter R. W. postlagernd erbeten.

Wer

auf 23. April d. J. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. (1. Stod und höher sowie Hinter- und Seitengebäude ausgeschlossen) an eine ruhige Familie (2 Personen) und pünktliche Einzahler zu vermieten beabsichtigt, bestehe seine Adresse nebst Preisangabe unter W. 6 im Kontor des Tagblattes abzugeben 2.1.

Es wird in Mitte der Stadt eine Wohnung von 5-7 Zimmern nebst Zugehör per 23. April 1882 zu mieten gesucht. Adressen wolle man gest. unter M. N. im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.1. Auf 23. Januar oder später wird in einem neuern Hause des westlichen Stadttheiles eine Wohnung von 4 Zimmern zu mieten gesucht. Es wird darauf gesehen, daß man 2 Zimmer wieder vermieten kann. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter A. H. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Eine kleine, ordnungsliebende Familie sucht auf 23. April eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadttheil. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 oder 5 Zimmern und Alkov, wird auf 23. April zwischen der Herren- und Hirschstraße zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter Nr. 58 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Große und kleine Wohnungen werden von ruhigen Leuten auf April zu mieten gesucht durch Ant. Behn, Karlstraße 41.

Wohnungs-Gesuche u. Vermietungen, nebst Kapital-Gesuchen u. Vergebung (gegen hinlängliche Versicherung) besorgt immer noch - das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sobbienstraße 12.

Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 64 (Entresol) ist ein großes, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, so gleich zu vermieten.

2.2. Steinstraße 16, im 3. Stod, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn so gleich oder auch später zu vermieten.

2.2. Ein schönes, gut möblirtes Zimmer, sofort beziehbar, ist an einen anständigen Herrn zu vermieten: Luisenstraße 2 im 3. Stod.

Luisenstraße 50 ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt sofort zu vermieten; auch kann eine schöne Küche dazu abgegeben werden. - Ebenfalls sind auch noch zwei neue seidene Kleider zu verkaufen.

Kreuzstraße 18 ist ein Zimmer im 2. Stod auf 15. Januar oder 1. Februar zu vermieten.

Es ist auf 15. Januar oder 1. Februar ein freundliches Zimmer an einen Herrn oder an ein Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 78 im 3. Stod.

Amalienstraße 7 ist im 2. Stod ein gut möblirtes, freundliches, in den Hof gehendes Zimmer an einen soliden Herrn so gleich zu vermieten. Näheres baselst.

Victorstraße 9 ist im 3. Stod ein schönes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt so gleich oder später zu vermieten. - Ebenfalls ist ein schöner Armschilde zu verkaufen.

Sobbienstraße 27 ist ein schönes, gut möblirtes Parterrezimmer so gleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres im 4. Stod links.

3.1. Auf 15. Januar oder 1. Februar ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten. Näheres Schloßplatz 6 im 3. Stod, links.

Zwei bis drei gut möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Burschengeloh, sind einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei möblirte Zimmer nebeneinander, auf die Straße gehend, sowie eine schöne, heizbare Mansarde, auf die Straße gehend, und zwei Schlafstellen sind zu vermieten. Zu erfragen im Hof von Holland.

Zwei schön möblirte Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, sind auf 15. Januar d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 126 im 2. Stod.

Neue Waldstraße 48 ist ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn so gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhause.

Zu vermieten sofort oder pr. 23. Januar a. e.: ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension. Näheres bei W. Scheurmann, Waldstraße 38. 3.1.

Für 12 Mark pro Monat ist ein möblirtes Zimmer Scheffelstraße 36 im 2. Stod bald oder später zu vermieten. 2.1.

Eine Werkstätte mit Hofraum und Magazin, bequeme Einfahrt, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 2. Stod links.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen für Kinder wird so gleich gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches Zimmer reinigen kann, auch sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet so gleich eine Stelle. Näheres Ecke der Kaiser- und Jasanenstraße im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen, nähen und häkeln kann, sowie sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt bei einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 255, parterre.

Eine einfache, reinliche Person, welche einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet so gleich Stelle nach auswärt. Zu erfragen Kronenstraße 31 im 3. Stod.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle. Zu erfragen Ablersstraße 18 im Eckladen.

Mädchen, welche sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, finden sofort gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

Ein braves, reinliches Kindsmädchen, welches Kinder freundlich zu behandeln versteht, außerdem etwas nähen und häkeln kann und gut empfohlen wird, wird in einigen Tagen gesucht. Zu erfragen Dougladstraße 16 im 2. Stod.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch etwas kochen kann, findet sofort eine Stelle: Marienstraße 24.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann, findet so gleich eine Stelle. Näheres Karlstraße 30 im zweiten Stod.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein anständiges Mädchen sucht bei bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung bei einer Kleidermacherin oder Wäscherin. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein sehr ordentliches Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht so gleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 16 im 2. Hintergebäude im 2. Stod.

Ein Mädchen vom Lande, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 23 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Kreuzstraße 22.

Eine Köchin, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeiten übernimmt, sucht sofort Stellungs. Zu erfragen Schützenstraße 63 im Hinterhaus.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 13 im 2. Stock des Vorderhauses.

Kapital-Gesuch.

22. 5000 Mark werden von einem pünktlichen Rückzahler auf erste Hypothek gegen doppeltes Unterpfand in Gütern aufgenommen gesucht. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 46, parterre.

Commiss-Gesuch.

21. Ein hiesiges Fabrikgeschäft sucht einen zuverlässigen, gut empfohlenen Comptoiristen. Eintritt sofort. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Solzbildhauer, einige (auf große Stücke), werden gesucht. Zu erfragen Luisenstraße 32 im 3. Stock.

Tüchtige Köche, Kellner, Portiers, Hotelburschen, Haushälterinnen, Büfettmädchen, Zimmermädchen, Kellnerinnen suchen Stellen. Comptoir Fuhr in Mannheim.

Ein tüchtiger Maschinenschlosser, welcher selbstständig arbeiten kann, in Bau von Dampfmaschinen kundig ist, findet dauernde Beschäftigung. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes, wofür auch die Höhe des Lohnes angegeben wird. 32.

Stellen-Anträge.

Einige tüchtige Uniformschneider werden sofort verlangt. 22.

Mohr & Speyer, Kaiserstraße 179.

Köchinnen und Zimmermädchen finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstr. 22.

J.M. 2 jüngere Hausburschen (1 in Hotel und 1 in Restaurant), ferner 1 Kammerjungfer, 1 Zimmermädchen, gute bürgerliche Köchinnen und 1 Küchenmädchen durch J. Müller, Placeur, Kronenstraße 60.

Eine tüchtige Kleidermacherin findet Beschäftigung: Karl-Friedrichstraße 18, parterre.

Lehrling-Gesuch.

42. Auf dem Comptoir einer Fabrik findet ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen sofort Stellung. Offerten unter A. B. 1882 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

21. Ein kräftiger und zuverlässiger junger Mann sucht für die Nachmittagsstunden Beschäftigung als Bader oder dergl. durch das Geschäftsbureau von O. Schilling, Waldstraße 39.

21. Ein junger Mann (Israelit), mit allen Comptoirarbeiten und der Grobwarenbranche vertraut und im Besitze des Einjährig-Freiwilligen-Zeugnisses, sucht, gestützt auf prima Referenzen, per sofort Stelle. Offerten unter Chiffre H. 409 besördert das Kontor des Tagblattes.

Ein zuverlässiger Hausbursche, welcher auch mit Pferden umzugehen weiß, sucht Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 15 bei August Schwan.

U.Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen, Kinderfrauen, Haushälterinnen, Gesellschafterinnen, Labnerinnen, Büfettfräuleins und Kellnerinnen sowie Kellner, Köche, Portiers, Diener, Ausläufer und Hausburschen, alle mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Herrschaftsköchin.

Eine durchaus perfekte Herrschaftsköchin mit den besten Empfehlungen sucht Stelle bei einer Herrschaft oder in einer Restauration für hier oder auswärts. Eintritt in 14 Tagen. Näheres im Bureau von B. Rossmann, Ludwigplatz 61.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein Mädchen, welches im Weißnähen, besonders im Ausbessern der Wäsche und Kleider gut bewandert ist, auch auf der Maschine nähen kann, sucht sogleich Beschäftigung in und außer dem Hause um billigen Preis. Zu erfragen Zähringerstr. 34 im 2. Stock und Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

3.2. Eine Frau, welche das Ausbessern der Wäsche und Kleider gut versteht, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Karlstraße 39 parterre.

Sofort übernimmt ein fleißiger, verheirateter Mann jede Arbeit, am liebsten als Ausläufer, unter beschriebenen Ansprüchen. Näheres Douglasstraße 18 im Laden.

Ein Kaufmann sucht Beschäftigung im Buchführen und Rechnungswesen. Gefällige Offerten unter Chiffre B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laufdienst-Gesuch.

3.3. Eine zuverlässige Frau sucht halbtägigen Laufdienst bei annehmbarer Bedingung. Zu erfragen Zähringerstraße 54, Hinterhaus, parterre.

Kleidermacherin,

eine gewandte, welche modern und geschmackvoll arbeitet, erbetet sich, Arbeit für in und außer dem Hause anzunehmen und scheidet billigste Berechnung zu. Näheres Wilhelmstraße 29 und Lessingstraße 48.

Verloren.

Verloren wurde am 24. Dezember eine Schildpatt-Haarfnagel auf dem Wege nach Beiertheim und Eitlingerstraße zurück. Gegen gute Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Gefunden:

ein Geldbeutel. Abzuholen beim Bezirksamt.

Verlaufen

hat sich ein junger Jagdhund; Zeichen: brauner Rücken, gefleckte Brust, vier weißgefleckte Füße und auf den Namen „Beckah“ gehend. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung. J. Lorenz, Beiertheimer Allee.

Hausverkauf.

22. Ein gut rentierendes Geschäftshaus (mittlerer Größe) in bester Lage der Kaiserstraße ist aus freier Hand zu verkaufen. Offerten sub F. 69 an Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 136.

Für Kaufleute.

3.1. Ein Handregal- und Stockgeschäft mit ausgebr. Reputation ist zu verkaufen, ev. Laden und Comptoir zu vermieten. Dasselbe ist a. b. Hauptstr. inmitten des lebhaftesten Verkehrs einer Univ. und Garnisonsstadt gelegen. Offerten solcher Respektanten, die über 5000-6000 M. behufs Uebernahme verfügen, nimmt unter A. Z. 5882 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Häuser-Verkauf.

21. Ein vierstöckiges Haus im westlichen Theil der Kaiserstraße und zwei dreistöckige Häuser im Bahnhofsviertel, alle neu und sehr rentabel sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Geschäftsbureau von O. Schilling, Waldstraße 39.

Herrschaftshaus zu verkaufen.

Das in der Stephanienstraße 43 gelegene dreistöckige, neue und comfortable Herrschaftshaus, zur Kapitalanlage geeignet, wird dem Verkauf ausgesetzt. Liebhaber wollen sich wenden an den Eigentümer: Müppurrerstraße 42, eine Stiege hoch.

Rentable Wohnhäuser

habe ich im Auftrage zu verkaufen und werden solche zu kaufen gesucht. Ant. Sehn, Karlstraße 41.

Restaurations-Verkauf.

3.2. Eine in Mannheim im besten Betriebe stehende Restauration, von welcher die Rentabilität nachgewiesen werden kann, ist Familienverhältnisse halber sofort billig und bei geringer Anzahlung an einen routinirten Wirth zu verkaufen. Gefällige Offerten sind unter Chiffre K. M. 120 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbelausverkauf wegen Lokalwechsel:

verschiedene Chiffonnières, Wasch- und andere Kommoden, Ovale, Wasch-, Nacht- und andere Tische, Küchenschränke, verschiedene Bettladen, Kofee-, Stroh- und Seegrasmatrassen von 9 M. an, fertige Betten, Strohh-, Rohr- und Halb-Parodstühle von 3 M. an, ein gebrauchtes und verschiedene neue Kanopfes von 38 M. an bei S. Schuppin, Tapezier, Zähringerstraße 74.

Möbel, Garnituren und Bettfedern.

21. Wegen großem Lager verkaufe von heute an noch billiger wie bisher, darunter verschiedene Sorten Bettladen mit und ohne Kofee, feine und gewöhnliche Chiffonnières, feinere Spiegelkränze, Garnituren zu 100 bis 140 M., neue Dienstbotenbetten (sehr billig), Küchenschränke, Sophas zu 40 M., Schreib-, Wasch-, Pflanz- und andere große Kommoden, Nachttische mit und ohne Marmor, reine Bettfedern und Flaum, mehrere neue aufgerichtete Betten, Kofeeboar, Seegras zu 8 Pf. per Pfund, pr. Centner zu 6 M., aus erster Hand, Matrasen zu 10 M., große und kleine Spiegel bei W. Weber, Tapezier, Hebelstraße 4, am Markt-Platz.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Ein einfaches Ladeneinrichtung, 4 m 20 cm lang und 2 m 75 cm hoch, ist auf 23. Januar zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 127 bei Fr. Oberst.

Eine Ladeneinrichtung,

neu und elegant, für ein Manufaktur- und Herren-garderobe-Geschäft geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Bruchsal, Poststraße 151. 22.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: 1 Nähtischchen, 1 zweithüriger nussbaumener Kasten, Chiffonnières von 30 M. an, Kommoden mit vier Schubladen, Waschkommoden mit Aufsatz und um Zuklappen, Wasch-, Nacht-, Ovale und verschiedene Tische von 3 M. an, einthürige Kästen, Küchenschränke, Stroh- und Rohr-sühle, massive nussbaumene halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Federnroste, Strohh-, Kofeeboar- u. Seegrasmatrassen, Kopfpolster, Deckbetten, Kissen, 1 Couvert, 1 Plumeau, Spiegel, 2 Nachtsühle, Hockerle und 1 halbfranzösisches Kinderbettlädchen: Waldstraße 30. 22.

Augartenstraße 17 sind billig zu verkaufen: 6 gewöhnliche aufgerichtete Betten. — Ebenfalls selbst ist auch eine freundliche Mansardenwohnung sogleich zu vermieten.

21. Ein schöner Stuhlschlitten, 1 Amerikaner-Suhl, einige gut gearbeitete Sophas, 1 Longue-Chaise, sowie eine Garnitur Möbel, bestehend aus Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, sind preiswerth wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen bei Ed. Brückner, Tapezier, Kaiserstraße 126 im 2. Stock.

21. Ein Kanapee mit 6 Stühlen, braun Wolldamast (Nabagory), ist zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 245 im 3. Stock.

Ein größerer Wirthstisch, eine lange Bank, verschiedene Stühle, eine Vogelhecke, zwei Waagen mit oder ohne Gewicht, eine nussbaumene Kinderbettlade, ein Kinderstuhl mit Polster, ein nussbaumener Tisch und ein Holzsoffer werden wegen Umzug billig abgegeben. J. Vogel, Schwannstraße 6.

Restaurations-Gesuch.

3.2. Eine bessere Restauration oder ein kleineres Hotel wird von cautionfähigen Leuten zu pachten, eventuell auch zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre J. M. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Briefmarkensammlung, eine werthvolle, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

Es wird noch gut erhaltenes Schlosserhandwerkzeug nebst einer Bohrmaschine gesucht: Waldstraße 25, bei Schlosser Kund.

Zur gefälligen Beachtung.

Fortwährender Ankauf von Reb-, Ziegen- und Hasenfellen und werden die allerhöchsten Preise bezahlt. Handelsmann Gess, Adlerstraße 4.

Zur gefälligen Beachtung.

Ankauf. Gold, Silber, Bettung, Herrenkleider, altes Eisen, Metalle, alte Alfen, alte Geschäftsbücher zum Einstampfen und alte Bettungen werden stets am höchsten Preise bezahlt. Gess, Handelsmann, Adlerstraße 4.

Empfehlung.
Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt
Fran Lazarus aus Bruchsal.
Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber Trübler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seifendrücker, verlängerte Karlsstraße 51, abgeben.

Thee

neuester Ernte, als:
feinsten **Pecco** in Blüten,
" **Souchon** und
" **Congo**
empfehlen in vorzüglicher Qualität
L. Krauth,
Waldstraße 10.

1868^{er} Malaga,

ärztlich empfohlen,
per Flasche M. 2.50,
Medicinisches Tokayer,
direct bezogen,
unter voller Garantie für Reinheit empfiehlt in Füllungen à 50 Pf., 75 Pf., M. 2 und M. 3.

Julius Höck.

Nach Wiener Art gebrannten und gemischten Kaffee

empfehlen **Albert Salzer,**
Kaiserstraße 140.

Feinste Drei Königs-Kuchen

in verschiedenen Größen heute.
W. Schmidt,
Hof-Bäcker.

Dreifönigstuchen

in bekannter Güte und verschiedener Größe.
* **C. Kasper,** Linkenheimerstr. 3.

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtsküchlein.

W. Schmidt,
Hof-Bäcker.

Fastnachts-Küchlein,
Berliner Pfannkuchen
sind von heute an wieder zu haben.
Friedrich Nees,
*22. Adlerstraße 2.

Malagatrauben,
Tafel- und Kranzfeigen,
Muscad-Datteln,
Nistollen und Brünellen,
Bordeaux-Pflaumen,
türk. Zwetschgen,
ital. und franz. Birnen,
Apfelschnitze,
Dampfpäpfel,
getrocknete Kirschen

empfehlen in frischer Waare zu den billigsten Preisen

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Adolf Steiner,

Weinhandlung hier,
Amalienstraße 85,

empfehlen sein großes Lager in Flaschenweinen unter Garantie der Reinheit, wie: Markgräfler, Klingelberger, Durbacher Berg- und Weißherbst, Nuländer, Gledner, Keller Nothen und Affenthaler; Rhein-, Mosel-, Burgunder- und Bordeaux-Weine von den besten Marken sowie verschiedene alte und neue Tischweine. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Musverkauf

wegen

Lokalwechsel.

Alle Sorten Punschessenzen und Biqueure, als Orangen-Punsch-Essenz, Rum-Punsch-Essenz, Arac-Punsch-Essenz, Ananas-Punsch-Essenz, Rum, Arac, Cognac u. s. w., werden, um damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen abgegeben. Da dieselben von den besten Marken bis zu den billigsten vorrätig sind, ist Jedermann Gelegenheit geboten, hier etwas Passendes und zu Geschenken Geeignetes zu kaufen.

G. Schwindt sen.,
Kaiserstraße 239.

Sardines à l'huile

frisch eingetroffen.
Für Wirthe ausnahmsweise billig.
Eugen Helff,
*3. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Heute:

frische holl. Schellfische,
holl. Soles,
holl. ächte Süßbückinge
zum Backen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Kieler Sprotten

soeben frisch eingetroffen empfiehlt billigst
L. Fritz,
*21. 50 Schützenstraße 50.

Holl. Schellfische

empfehlen
Carl Malzacher,
Großherzogl. Hoflieferant,
*3. 3. Lammstraße 5.

Heute frisch eintreffende

Schellfische

empfehlen **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Fr i s c h e

holländ. Schellfische!

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Fr i s c h e

holl. Schellfische

empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

I^a holl. Schellfische

frisch angekommen bei
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Berliner Röllmöpse, I^a Gelb-Caviar, Astrachan-Caviar

frisch angekommen bei
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

! Heute eintreffende!

holl. Schellfische,

feinste Kieler Bückinge billigst bei
Degenhardt, Fischhändler,
Waldstraße 11 und auf dem Markte.

Sehr schöne Welschhähnen
und Welschhühner,
franz. und ital. Kapannen,
fette Gänse,

" Enten,

" Hähnen und Wildenten

empfehlen billigst
Louis Pullmann,
Kaiserstraße 161. Eingang Ritterstraße, und
auf dem Markte. *22

Honig,

ächten Schleuderhonig,
I^a Savannahonig

empfehlen
die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab.

Dampfpäpfel, I^a Apfelschnitze, Bordeauxpflaumen, Brünellen, türk. Zwetschgen

in guter Waare empfiehlt
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Dampfpäpfel,
amerik. Apfelschnitze,
Zapfenbirnen,
franz. Birnenschnitze,
Bordeaux-Plausmen,
türk. Zwetschgen,
fränk. Zwetschgen,
franz. grüne Erbsen,
Para-Nüsse,
Apfel-Gelée,

nur beste Qualitäten, empfiehlt billig

C. Hetzel,

Kaiserstraße 124.

3.3.

- I^a große türk. Zwetschgen,
- I^a Bordeaux-Zwetschgen,
- I^a Dampfpäpfel,
- I^a Apfelschnitze,
- I^a Kirschen,
- I^a Erbsen und Linsen,
- I^a ungar. Böhulein

empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Käse:

- Emmenthaler M. 1.—
- I^a Rahmkäse 60 Pf.
- I^a Limburger, fette Waare, 55 Pf
- II^a Limburger 50 Pf

schöne große Spundenkäse
Stück 28 bei mehr 25 Pf.

empfehlen

Eugen Helff,

3.3. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Westphäl. Speck

zum Rohessen,

westphäl. Schweineschmalz,

garantirt rein,

empfehlen

Herm. Munding,

Kaiserstraße 187.

Flaschen-Bier,

vorzüglicher Stoff.

Exportbier 22 Pfg. per Flasche,
Lagerbier 18 Pfg. per Flasche.

Größere Bestellungen werden pünktlich
und franco in's Haus geliefert.

Eugen Helff,

2.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Von der Fabrik

Karl Kiefer:

prima weiße Kernseife,

vollgewichtig bezogen, empfiehlt billigst

Ant. Hehn,

Karlstraße 41.

Flaschenbiergeschäft

von

Karl Kusterer,

Zirkel 30,

empfehlen von jetzt ab:

Sinner'sches Export-Lagerbier
per 1/2 Flasche 20 Pf.,
11

Größere Bestellungen frei in's
Haus.

Reinlichstes Verfahren,
Abfüllung mittelst comprimierter
Kohlensäure.

Aus der Brauerei **Fried. Bischoff** hier
vorzüglichen Stoff

Lager-Bier

in Flaschen

empfehlen

Ant. Hehn,

Karlstraße 41.

Spinnhanf,

grauen Oberländer, und schönsten

ital. Spinnhanf

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Glycerin-Schwefel- milch-Seife

aus der kgl. Bayer. Hofseifenfabrik von **C. D. Wanderlich**, Nürnberg. Seit 15 Jahren mit
größtem Erfolg eingeführt; zur Erlangung eines
schönen, samtartigen weißen Teints; auch ist diese
Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Haut-
schärfen, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Fleck-
ten, sowie zur Zertheilung von Geschwulsten etc.
Zu haben das Stück zu 35 Pf. bei

Carl Malzacher, Hoflieferant,
Karlsruhe,
105.

Neu
schwedische Jagdschmiere
in Dosen à 60 Pf.
L. Krauth, Balbstraße 10.

Rimmels Almanach

(parfümirte Taschenkalender)

sind wieder eingetroffen bei

Fried. Wolff & Sohn,

3.2. Grossh. Hof-Lieferanten.

Ball-Handschuhe

für Herren und Damen, in allen Farben und bekannt vorzüglicher Qualität, empfiehlt

L. Stephan, Wiener Handschuhlager,

Kaiserstraße 167.

Marken des Consumvereins werden an Zahlung genommen.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum mache hierdurch die
ergebene Anzeige, daß ich neben meinen bisherigen Commissionsgeschäften auch die
Versteigerung von Fahrnissen und Waaren besorge.

Indem ich ein verehrliches Publikum um geneigtes Wohlwollen bitte, sichere
im Voraus gewissenhafte und billigste Bedienung zu und zeichne
hochachtungsvoll

Ant. Hehn,

41 Karlstraße 41.

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211.

Wäsche-Ausstattungen, Tisch-
zeuge, Leinwand, Elsäffer Weiß-
waaren etc., Bettwaaren.

Abonnements

zum Damen- und Herrenfrisiren, Haarschnei-
den und Rasiren außer dem Hause werden
jederzeit angenommen. Anfertigung von Haar-
arbeiten.

Albert Haar, Friseur,

3.3. Nowack's-Anlage 3.

Musterzeichnungen

aller Arten Stickereien fertigt

Otto Autenrieth,

Balbstraße 93, 2. Stock.

Wollene Bett-, Bügel- und Pferdedecken

von M. 4 an aufwärts
bis zu den allerfeinsten
sind in größter Auswahl auf
Lager.

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211.

Das Commissions- u. Auktions- Geschäft

von

B. Kossmann,

Ludwigsplatz 61,

empfehlen sich zur Vertreibung ausstehender
Forderungen, Fertigung von Klagen, Blauschri-
ften, Eingaben, pp. Incasto, Abhaltung von
Versteigerungen u. dergl. 6.4.

Restoration zur Reichstrone.

* Heute früh Wellfleisch mit Sauerkraut,
Abends hausgemachte Würste, so während reines
Schweinefleisch empfiehlt

W. Burkart.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwörste empfiehlt

Ernst Herlan, Zähringerstraße 33.

Bierbrauerei Clever,

Erbprinzenstraße 30,

Christbaumfeier

findet Montag den 9. d. M., Abends 8 Uhr, statt. Rückständige Gaben wollen bis spätestens Samstag Abend 9 Uhr abgegeben werden.

Das Comité.

Christbaumfeier

Brauerei Wöninger.

• Diejenigen Herren, welche ihre Gaben noch nicht abgegeben haben, werden ersucht, dieselben spätestens bis Freitag den 6. d. M., Abends 8 Uhr, abzugeben. Das Comité.

Gasthaus

zum König von Württemberg.

Christbaumfeier.

Die Feier beginnt Samstag Abends 7 Uhr, wozu alle Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Das Comité.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Pro^oe.

[Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 27. Dezember 1881 sind der Secondeleutnant Grallig vom Rheinischen Füsilier-Regiment Nr. 39 in das 4. Westfälische Infanterie-Regiment Nr. 17 versetzt und der Secondeleutnant Graf v. Hardenberg vom 3. Garde-Regiment zu Fuß vom 1. Januar d. J. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei dem Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 kommandirt worden.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 6. Januar. I. Quartal. 5. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Maß für Maß.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach Delius Ausgabe für die Bühne überseht und bearbeitet von Gisebert von Vincke. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 6. Januar. Erste Vorstellung außer Abonnement. **Die Zauberflöte.** Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 6 Uhr.

Montag den 9. Januar. Vierte Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. **Die Weiber von Schorndorf.** Historisches Schauspiel in 4 Akten von Paul Henke

Standesbureau-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 5. Jan. Eduard Rosener, Metzger in Wiesbaden, mit Luise Häwer von hier.
- 5. " Andreas Romader von Dornheim, Steinhauer hier, mit Juliane Wegel Wittwe, geb. Fischer, von Saalbach.
- 5. " Josef Rauch von Dornheim, Maurer hier, mit Sophie Reis von hier.

Eheschließungen:

- 5. Jan. Jakob Knecht von Raich, Condukteur hier, mit Maria Raich von Gaggenau.
- 5. " Daniel Fränkle von Otterdweiler, Sergeant hier, mit Christiana Seeland von hier.

Geburten:

- 30. Dez. Julchen Gisa, Vater Carl Selz, Schmiedmeister.
- 1. Jan. Auguste, Vater Josef Berger, Lokomotivheizer.
- 1. " Max Alexander Erwin, Vater Hermann Sasse, Gärtler.
- 1. " Luise Karoline, Vater Michael Bisdyle, Magazintier.
- 1. " Marie Juliane Katharine, Vater Leopold Sint, Viktualienhändler.
- 2. " Emma, Vater Ad. Strobel, Schreiner.
- 2. " Peter Adam, Vater P. A. Schmitt, Diener.
- 3. " Richard Heinrich, Vater Alf. D. Sturm, Schreiner.
- 3. " Maria Anna, Vater Josef Mantze, Weichenwärter.
- 3. " Karl Josef, Vater Karl Hoch, Schlosser.
- 4. " Elisabeth, Vater August Meyer, Buchbinder.

Todesfälle:

- 4. Jan. Frieda, alt 1 Jahr 2 Monate 25 Tage, Vater Bahnhofarbeiter Keller.
- 5. " Theresia Banschler, alt 76 Jahre, Wittwe des Handelsmanns Banschler.

Durch täglich abgehaltene große Treibjagden und eingetretener gelinder Bitterung wegen verkaufe ich von heute ab, um schnellen Absatz zu erzielen

nur frischgeschossene große Berghasen zu 3 M.,

was empfehlend anzeigt

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31 und auf dem Markt.

Die **Dampf-Kaffee-Brennerei** von **A. Zuntz sel. Wwe.,** Bonn und Berlin C., empfiehlt ihren nach eigener Methode gebrannten **Java-Kaffee,**

I. Qualität Mark 1.75 per 1/2 Kilo,
II. " " 1.65 " 1/2 " "
 in Paketen von 1/2 und 1/4 Kilo.

Jedes Paket ist mit Firma und Schutzmarke versehen. Dieser Kaffee ist nach einer eigenen, auf langjährige Erfahrung gestützten Methode gebrannt, wodurch die bei gewöhnlicher Röstung sich verflüchtigen aromatischen Bestandtheile gebunden werden. Hierdurch wird beim Gebrauch dieses Kaffees, anderen Sorten gegenüber, der **vierte Theil erspart.** Die Mischung ist so gewählt, dass kräftige und aromatische Kaffees vereinigt das wohlschmeckendste Getränk liefern, wodurch sich mein Kaffee in ganz Deutschland zahlreiche Freunde erworben hat.

Niederlage in Karlsruhe bei **Frau C. Beaumel-Volz Wwe.,** Zähringerstrasse 102.

Ball-Blumen,

Spitzen, Bänder und Krausen

empfehl billigst die Modewaarenhandlung

Mina Kunzer,

Karlstrasse 35, nächst dem Karlsthor.

Anzeige und Empfehlung.

3.3. Den verehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden meines seligen Mannes **H. Helmle** beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das von demselben seither betriebene **Zimmergeschäft, Stephaniensstraße 36** hier, vom heutigen Tage an Herrn **Julius Walder,** Zimmermeister von hier, übergeben habe.

Für das dem Verstorbenen und mir geschenkte Wohlwollen und Vertrauen meinen verbindlichsten Dank sagend, bitte ich, solches auch meinem Nachfolger freundlichst bewahren zu wollen.

H. Helmle Wittwe.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige erlaube ich mir, den verehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden des verstorbenen Zimmermeisters Herrn **H. Helmle** hier mich bestens zu empfehlen, mit der Bitte, das meinem Vorgänger bewiesene Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich eifrigst bestrebt sein werde, mich des mir geschenkten Vertrauens würdig zu zeigen.

Karlsruhe, den 1. Januar 1882.

Julius Walder, Zimmermeister.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

1. Nov. 1881. Carl, geb. den 8. Oct. ober, Vater Jakob Jundt, Friseur.
2. Emma, geb. den 14. October, Vater Philipp Bahn, Bierbrauer.
4. Emil, geb. den 2. November, Vater Christian Wäcker, Möbelpacker.
5. Ernestine Friedrike Christine, geb. den 16. October, Vater Friedrich Seyfried, Brauer.
5. Hermann Arthur, geb. den 1. October, Vater Hermann Reinau, Ingenieur.
6. Friedrich, geb. den 9. October, Vater Philipp Käfer, Schlosser.
6. Robert Oswald, geb. den 14. August, Vater Jakob Geiler, Schneider.
6. Carl Albert, geb. den 15. October, Vater Kaspar Grob, Diener.
6. Katharina, geb. den 14. September, Vater Peter Doll, Hauptkassier.
6. Hermann Adolf, geb. den 4. October, Vater Friedrich Müller, Versicherungsbeamter.
6. Max Karl, geb. den 13. October, Vater Ludwig Lummel, Schlosser.
6. Christa Elisabetha, geb. den 23. October, Vater Robert Mann, Bleicher.
6. Wilhelmine, geb. den 11. October, Vater Wilhelm R. d. Metzger.
6. Bertha Karolina, geb. den 7. October, Vater Philipp Hisinger, Portier.
6. Franz Christian, geb. den 30. Sept., Vater Franz Korb, Schuhmacher.
7. Luise Friedrike, geb. den 15. August, Vater Gottlieb Ulmer, Schlosser.
9. Johann Wilhelm, geb. den 3. November, Vater Mathias Schweizer, Bahnhofarbeiter.
13. Karl, geb. den 12. October, Vater Karl Petry, Uhrmacher.
18. Karl Theodor, geb. den 14. October, Vater Johann Deusch, Schreiner.
18. Anna Katharina, geb. den 18. October, Vater Rudolf Zimmermann, Maurer.
13. August Georg Ludwig, geb. den 12. Sept., Vater Ludwig v. Alba, Assistent.
13. Peter, geb. den 25. September, Vater Peter Maurer, Gypser.
13. Gustav Adolf, geb. den 21. August, Vater Karl Krauter, Kupferer.
13. Luise, geb. den 28. Juli, Vater Julius Berger, Installateur.
13. Franziska Luise, geb. den 10. October, Vater Friedrich Böhle, Tagelöhner.
13. Agatha Elisabetha, geb. den 12. Oct., Vater Friedrich Spranz, Schmied.
17. Maria Karolina, geb. den 29. Sept., Vater Alfred Brauer, Landgerichtsrath.
19. Paul Anton Peter, geb. den 17. September, Vater Paul Winkler, Revident.
20. Kurt Otto Heinrich, geb. den 13. Juni 1880, Vater Heinrich Meyer, Hofmusikant.
20. Klara Franziska Maria, geb. den 3. October, Vater Heinrich Meyer, Hofmusikant.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

5. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 10"	Südwest	amäßig
12 " Mitt.	+ 2	27" 11"	"	"
6 " Abds.	- 1 1/2	27" 11"	"	"

Dezember 1881.

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Großh. bot. Garten.
Mittel der täglichen Luftwärme + 1°, 18 R.
Höchster Stand der Luftwärme. + 9°, 5 R.
(den 12.)
Niedrigster Stand der " " - 6°, 0 R.
(den 31.)
Barometermittel auf 0 reducirt = 334,1 Bar. Ein.
Helle Tage 2.
Zahl der Winde auf 100 gebracht.

N	NO	O	SO	S	SW	W	NW
3	18	—	—	2	14	40	16
3	19	—	—	2	15	43	18
93							
100							

Mittelwärme der Dezember von 1873
- 1881 = 0°, 4 R.
Wärmster Dezember 1881 = 5°, 8 R.
Kältester Dezember 1879 = 7°, 2 R.
K.

J. & S. Hirsch's Nachfolger
N. A. Adler,



125 Kaiserstraße 125.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit bekannt zu machen, daß er in Karlsruhe mit Beginn des Jahres 1882 ein **Asphaltgeschäft** etablirt und die Vertretung dem Herrn Maurermeister Adolf Graf, verlängerte Ritterstraße 28, übertragen hat.

Versehen mit den besten Materialien und zuverlässigen Arbeitern, bin ich in der Lage, allen Anforderungen unter Garantie jederzeit Genüge zu leisten und empfehle, gestützt auf reiche Erfahrungen, die Verwendung von Asphalt als das Dauerhafteste und Beste, namentlich für Kellerböden und zum Abdecken der Gemölbe, für Trottoirs, Küchenböden, Waschküchen, Baderinrichtungen, Werkstätten, Fabrikfalle, Regalbahnen, Hausgänge und Vestibules, Einfahrten, Höfe, Aborte, Brauereien, Schenken, Terrassen, Altanen und flache Dächer, Scheuertennen, Stallungen und Remisen, Schlachthäuser u., ferner als vertikalen Ueberzug feuchter und salpeterhaltiger Mauern, zur Ausbesserung ausgetretener Treppentritte von Stein oder Holz, bei Neubauten als Ueberzug der Fundamente zum Schutz gegen Bodenfeuchtigkeit, endlich als Unterlage für Parquetböden.

Mit Hochachtung zeichnet

G. Bode,

Bau- und Asphaltgeschäft in Basel.

Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligt und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen bestens

Adolf Graf, Maurermeister,

verlängerte Ritterstraße 28, Karlsruhe.

Wirthschafts-Eröffnung.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Mittheilung, daß ich ab heute das **Café-Restaurant zum Badischen Hof, Schloßplatz 10** hier, übernommen und eröffnet habe.

Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, durch rasche und reelle Bedienung in Speisen und Getränken mir das Vertrauen meiner werthen Gäste zu sichern.

Um geneigtes Wohlwollen bittend, zeichnet hochachtungsvoll

August Jüngling.

NB. Zugleich bringe ich die auf's Beste bestellten 3 Billards zur gefl. Benützung in empfehlende Erinnerung.

Grüner Hof.

Heute Freitag den 6. Januar 1882

CONCERT

der rühmlichst bekannten und ältest renommirten Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft von **Ludwig Ralner** sen. aus Achensee (4 Damen, 5 Herren).

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 60 Pf.

Täglich neues Programm an der Cassa. Morgen Samstag vorletztes Concert.

